

600 HIGHWAYMEN New York City . USA

A THOUSAND WAYS

DO 02.07. – SO 12.07.

FR / SA / SO 14.00 / 16.00 / 18.00 / 20.00 Uhr . **DI / MI / DO** 17.00 / 19.00 / 21.00 Uhr

LOT-THEATER

Sprache Deutsch **Dauer** ca. 1h 30 min **Eintritt** 14 Euro . Ermäßigt 7 Euro

Interaktive Installation für ein Gesprächspaar

Sie betreten einen Raum, Sie setzen sich an einen Tisch. Ihnen gegenüber sitzt, getrennt durch eine Glasscheibe, eine fremde Person. Wer ist sie, und was spielt sich in ihrem Inneren ab? Anderthalb Stunden widmen Sie sich einem intimen Gespräch. Wer werden wir sein, wenn wir am Ende auseinandergehen?

SO 05.07. 20.30 Uhr *The One Thing That Helped* . Online-Gespräch mit Laila Soliman

Anmeldung für das Zoom-Gespräch unter talks@theaterformen.de

600 HIGHWAYMEN

Das preisgekrönte Regie-Duo 600 HIGHWAYMEN sind Abigail Browde und Michael Silverstone. Seit zehn Jahren setzen sie konsequent bei den Grundelementen des Theaters an – Raum, Zeit, Zuschauende, Spielende – und erschaffen Performances, die als Choreografie gelesen werden können oder als soziales Experiment, als immer wieder neu erzählte Geschichte oder als einmalige Begegnung. Browde und Silverstone waren bereits mit vier Stücken beim Festival Theaterformen zu Gast. Nun zeigen sie als Weltpremiere eine Aufführung, die gleichermaßen Gespräch und soziales Experiment ist: *A Thousand Ways* basiert auf der Annahme, dass etwas so Einfaches wie Zuhören radikale Folgen haben könnte. www.600highwaymen.org

Über das Zuhören

Bernhard Pörksen zufolge lässt sich „echtes, wahres Zuhören“ – ein Ereignis, das gerade in Zeiten des permanenten Lärms selten und kostbar geworden ist – philosophisch als fast spirituelles Ereignis bestimmen: „Zuhören ist der Sehnsuchtsort par excellence. Es gibt fast nichts Beglückenderes als gehört zu werden.“ Denn darin liege eine „vollständige Akzeptanz des Anderen. Also: Ich lasse den anderen in einer Weise an mich heran, dass er sich tatsächlich zeigen kann – in seiner Fremdheit, seiner Andersartigkeit, seiner Schönheit, seinem Schrecken.“

Quelle: https://www.deutschlandfunkkultur.de/philosophie-der-kommunikation-zuhoeren-ist-der.2162.de.html?dram:article_id=391788

Weitere Produktionen von 600 HIGHWAYMEN (Auswahl):

2019 *The Collectors*

2018 *Manmade Earth* (in-progress)

2017 *The Total People*

2017 *Kasimir & Karoline*

2017 *The Fever*

2014 *Employee of the Year*

2013 *Everyone was chanting your Name*

2013 *The Record*

Konzept . Regie **Abigail Browde** . **Michael Silverstone** Übersetzung **Anna Johannsen**

Produktionsleitung **Lena Lappat** Management **Thomas O. Kriegsmann** Ursprünglich konzipiert für

Temple Contemporary at Temple University Unterstützt von **The Pew Center for Arts & Heritage, Philadelphia**